

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 13 (1927)
Heft: 30

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Appenzell Gasthaus zum Säntis 943



am Landsgemeindeplatz

empfehlen sich Ausflüglern und Touristen. Heelle Bedienung bei bescheidenen Preisen. Geeignete Lokalitäten für Schulen und Vereine. Telefon 31. Der Besitzer: F. Heeb.

Lehrstelle an der Kantonschule Solothurn.

Die durch Demission des bisherigen Inhabers erledigte **Lehrstelle für französische und italienische Sprache** an den mittleren und oberen Klassen der Realschule der Solothurnischen Kantonschule wird hiemit zur Wiederbesetzung ausgeschrieben. **Amtsantritt nach Vereinbarung mit dem Erziehungs-Departement.** 950

Von den Bewerbern werden abgeschlossene romanisch-philologische Studien, sowie der Besitz des Gymnasiallehrerdiploms oder der philosophischen Doktorwürde verlangt.

Die Jahresbesoldung beträgt Fr. 7467.—; hiezu kommen Altersgehaltszulagen bis zum Höchstbetrage von Fr. 1839.—; erreichbar nach 12 Dienstjahren. Bisherige Dienstjahre werden angerechnet. Wöchentliche Pflichtstunden 25. Mehrstunden werden pro Sommersemester mit Fr. 120.— und pro Wintersemester mit Fr. 180.— honoriert.

Bewerber haben ihre Anmeldung bis 20. August 1927 dem Erziehungs-Departement einzureichen. Der Anmeldung sind beizulegen: eine Darstellung des Lebenslaufes, die Ausweise über wissenschaftliche Bildung und allfällige bisherige Lehrtätigkeit, sowie ein ärztliches Zeugnis über den Gesundheitszustand.

Solothurn, den 16. Juli 1927.

Für das Erziehungs-Departement:
Dr. R. Schöpfer.

Zimmer-Orgel

Nussbaumgehäuse mit Zinnpfeifen-Prospekt, 2 Register (Aeoline 8' und Gedeckt 8') bei sofortiger Wegnahme zu nur Fr. 750.— zu verkaufen.

Ebendasselbst ein Saugwind-Harmoniumgebläse mit Vorgelege, in Eichenschrank, ohne Motor, zu Fr. 350.—. 951

L. Burgstaller, Freiburg, Peroller 55

Ferienreisen

Dr. Fuchs, Wegenstetten 949

1. 16. August: 10-tägige Reise **Gardasee-Venedig** über Ofenpass Fr. 450.—
oder ev. 5-tägig **Paris-Le Havre** Fr. 200.—.
2. 19. Sept.: 14 Tage **Spanien** Fr. 900.—
Sofort Programm verlangen!

Zum Fenster hinaus

876

kann man sein Geld werfen, ohne es zu beachten. Die kluge Hausfrau prüft alles. Sie kauft keine teuren Kaffeemischungen; wenn sie mischen will, so tut sie dies selbst und verwendet den für jedermann gefunden und billigen **Kathreinners Rneipp Malz-kaffee**. Millionen Hausfrauen machen es so, zum Wohl ihrer Familien. Tun Sie es auch!

Einsiedeln, Hotel Schwanen

Nahe bei Kirche und Post: empfiehlt sich Touristen, Schulan und Vereinen aufs freundlichste. Gute Küche, feine Weine. Eigene Autogarage. Tel. 18. Höflich empfiehlt sich 945 Spuent-Gyr.

Einsamer Lehrer, 35 J., sucht brave, frohsinnige, geistreiche Kollegin oder Lehrertochter als 953

Gefährtin

Nur ruhige, sanfte Wesen mögen sich mit Bild und Darstellung ihrer selbst und ihrer Verhältnisse unter Chiffre Z 4740 Lz an Postfach 241 Lusern wenden.

Italienreisen

Es werden diesen Herbst zwei herrliche Reisen zum 20. Mal ausgeführt: 1. vom 19.—24. September. Rundreise von Zürich, Innsbruck, Bozen, Venedig, Padua, Mailand, Gotthard retour. — 2. vom 3.—12. Oktober. Gotthard, Genua, Rom, Neapel, Capri, Pompeii und retour. Interess. verl. sofort das Reiseprogramm von **Bütler, Dir., Böttstein (Aargau).** (952)

Bücher

für die Bibliothek des Lehrer's!

*

Grundzüge der geschlechtlichen Sittlichkeit

Von Univ.-Prof. Dr. Albert Schmitt S. J.

4. Auflage. 122 Seiten. Kartiert Fr. 2.—.

Selten würde diese Frage mit solcher Offenheit und Ruhe angegangen und mit solcher zwingenden Verständlichkeit gelöst. („Christl. Pädagog. Blätter“). Das Buch will die vor allem dem Gebildeten sich aufdrängende Frage über das Verhältnis zwischen dem christlichen Sittengebot und dem Naturgesetz lösen und vollbringt diese Aufgabe glänzend. („Verbandsbl. für den kath. Klerus“).

Erziehe zur Wahrhaftigkeit

Von Dr. Gebh. Metzler.

Monographien der kath. Moralpädagogik, erster Band. 288 Seiten. Halbleinen Fr. 5.—.

Ein nützlicher und unentbehrlicher Behelf für Priester, Lehrer und Eltern zur Bekämpfung der Lüge und zur Erziehung zur Wahrhaftigkeit. Eine Quelle der Anregung und Einsicht für jeden gebildeten Laien.

Durch Körperbildung zur Geisteskraft

Ein System der Körpererfächtigung zur Hebung und Stärkung der geistigen Tatkraft. 3. Auflage. 11.—15. Tausend. Mit einer Übungstafel. Von William Lockington S. J. Deutsch von Ph. Küble S. J. 180 Seiten. Kartiert Fr. 3.40.

Es ist ein Lebensbuch im wahren Sinne des Wortes, das auf dem Gebiet der Körperbildung wie eine Umwälzung wirken wird und nicht zuletzt auch dem Turnunterricht in den Schulen ganz erstrebenswerte Ziele setzt. („Volksschularbeit“, München).

Zu beziehen durch jede Buchhandlung oder direkt vom
Verlag Otto Walter A.-G., Olten

Auslieferung für „Tyrolia“, Innsbruck.

Nur kurze Zeit

liefern wir sämtliche 22 Werke von

Reimmichls Volkserzählungen

mit Fr. 67.50 statt Fr. 80.—

1. Gruppe:

Jeder Band in Halbleinen geb. Fr. 3.15

Alpenglühén, Erzählungen	187 Seiten
Bergschwalben, Geschichten	206 Seiten
Der Ferpeter und andere Schwánke	208 Seiten
Das Geheimnis der Waldhoferin, Erzählung	232 Seiten
Die Geschichte eines bösen Buben	164 Seiten
Das Heimwehe, Roman	268 Seiten
Im Tirol drin, Erzählungen	278 Seiten
Der Nant, Eine lustige Studentengeschichte	144 Seiten
Die Schützen, Eine vaterländische Geschichte	272 Seiten
Die schwarze Frau, Erzählung	206 Seiten
Stille und laute Wasser, Lustige Geschichten	193 Seiten
Weihnacht in Tirol, Ein Volksbüchlein	196 Seiten
Der Weisssteinhans, Erzählung	176 Seiten

2. Gruppe:

Jeder Band in Halbleinen geb. Fr. 4.40

Das Auge der Alpen, Roman, Neuauflage	330 Seiten
Aus den Tiroler Bergen, Erzählungen	338 Seiten
Bergblumen, Erzählungen	355 Seiten
Esau und Jakob, Roman	420 Seiten
Die Glocken von Hochwald, Roman	280 Seiten
Der Kreuzkasper, Lustige Geschichten	280 Seiten
Das Mädchen von St. Veit, Erzählung	410 Seiten
Die Tochter des Landschelms, Erzählung	378 Seiten
Der Zwiselemaler, Erzählung	316 Seiten

Verlag Otto Walter A. G. • Olten

Auslieferung für „Tyrolia“ A.-G.